

Cardas Frequency Sweep and Burn-In Record



Mastered by Stan Ricker

## Cardas Frequency Sweep and Burn-In Record

Frequency Sweep Record - 180g Vinyl LP - UVP € 35,-

Die Cardas Frequency Sweep and Burn-in Record ist ein einzigartiges Tuning-Werkzeug für das Set-Up, die Diagnose und die Pflege Ihres Plattenspielers. Sie wurde von George Cardas produziert und von Masteringlegende Stan Ricker auf einer Neumann-VMS-66-Lackschnittmaschine mit einem heliumgekühlten Neuman-SX-74-Schnittkopf gemastert. Die Elektronik für den Schnittkopf steuerte Keith O. Johnson bei. Der "Sweeper" enthält zusätzlich zu den Standardtönen eine Prüfung der relativen und absoluten Polarität sowie Frequenzreiniger, die mit Ultraschallwellen die Plattennadel reinigen und das System entmagnetisieren. Eine endlos laufende Rille mit 1/f-Rauschen, leere Plateaus und ein speziell bedrucktes Label, das es Ihnen ermöglicht, die Geschwindigkeit des Systems zu prüfen, sind ebenfalls enthalten. Und das alles auf einer 180g-Vinyl-Pressung mit einem lächelnden Stan Ricker auf dem Cover.

Die wichtigsten Werkzeuge der LP finden sich auf ihrer ersten Seite: die Tracks 1 und 2, die Ihr System entmagnetisieren. Spielen Sie diese beiden Titel mit normaler Lautstärke ab und sie werden Ihren Tonabnehmer entmagnetisieren und zugleich die Nadel mit Ultraschall reinigen. Danach kann es vorkommen, dass Sie klickende Geräusche beim Abspielen von Platten hören. Diese werden durch Dreck verursacht, der nach dem Reinigungsprozess vom Nadelträger herabfällt. Säubern Sie in diesem Fall einfach die LP, um diesen zu entfernen. Sie sollten diesen Vorgang regelmäßig durchführen um die optimale Wiedergabequalität zu erhalten. Wir raten zu einer wöchentlichen Nutzung und der Effekt sollte deutlich hörbar sein. Systeme mit Eisenkernen brauchen die Anwendung häufiger als solche mit Rubinkernen.

Die "Sweeps" sind zugleich hilfreich für die klangliche Abstimmung Ihres Hörraums und zur Überprüfung der bereits vorgenommenen Tuning-Maßnahmen. Setzen Sie sich dazu einfach auf Ihren Hörplatz und spielen Sie die Tracks auf niedriger Lautstärke ab. In einem gut abgestimmten Raum steht das Klangbild stabil in der Mitte vor Ihnen. Sollte es Punkte in Ihrem Raum geben, die zu harten Reflexionen führen, verschwimmt das Klangbild. Nutzen Sie dann an denjenigen Orten von denen die störenden Töne ausgehen Dämpfungsmaterial.

Seite zwei der LP enthält Tracks, mit deren Hilfe festgestellt werden kann, ob die Kanäle richtig zugeordnet sind sowie Einbrenntöne.

Sie hören George Cardas Stimme von links, von rechts und aus der Mitte als Monosignal aus der Mitte. Wird das Monosignal nicht in der Mitte zwischen den Lautsprechern abgebildet, sondern scheint hinter den beiden Lautsprechern zu stehen, so ist ein Kanal phasenverdreh. Überprüfen Sie die entsprechende Verkabelung.

Mit den kurzen Ansagen „In Polarity“ und „Out of Polarity“ können Sie eine Kurzüberprüfung der absoluten Phase der Anlage vornehmen. Bei korrekter Phase steht die Stimme erst etwas vor den Lautsprechern zentral in der Mitte und danach etwas hinter den Lautsprechern in der Mitte. Bei den danach folgenden Tonbeispielen ist der Effekt durch die Kombination mit Raumhall deutlicher zu hören.

Wenn Ihr System phasenverschoben ist, müssen Sie die vertauschten Kanäle finden. Meistens handelt es sich dabei entweder um die Lautsprecher- oder die Tonabnehmerverbindungen einer Seite. Man spricht auch von relativer Phase. Normalerweise kann dieser Fehler schnell identifiziert und beseitigt werden.

Die Tracks 2, 3 und 4 enthalten sogenanntes "Rosa Rauschen" (1/f-Rauschen) in Endlos-Rillen. Die Nadel wird in dieser Rille verbleiben, bis sie abgehoben wird. Diese Tracks helfen dabei, ein neues Tonabnehmersystem einzuspielen – allerdings erst, wenn das System korrekt eingerichtet ist. Es gibt keine Regel dafür, wie lang die Einspielzeit dauern sollte. George Cardas empfiehlt je eine Stunde in den Vertikalrillen und Horizontalrillen. Da diese Rillen relativ schnell abnutzen, sollte man für jedes neue System auch eine neue Rille nutzen. Sie sind somit für die nächsten 32 Systeme gerüstet.

Für die Nutzung des "Sync Label" benötigen Sie eine weißglühende oder eine Leuchtstofflampe. Taschenlampen funktionieren nicht! Der Stroboskopeffekt wird die passende Linie auf dem Label stillstehend erscheinen lassen, wenn die Geschwindigkeit stimmt.

Letztendlich hat die LP eine Reihe glatter Plateaus. Bei richtig eingestelltem Anti-Skating und absolut gerader Aufstellung des Plattenspielers sollte die Nadel langsam nach innen wandern.

Lackschnittmaschine: Neuman VMS 66

Schnittkopf: Neuman SX-74, helium-gekühlt

Schnittkopf-Elektronik: Keith O. Johnson

TITEL

Seite 1 – Sweeper (45 rpm)

1. Short Sweeps, short version (52 seconds)

Endlosspirale

2. Short Sweeps, long version (4 minutes 46 seconds)

Endlosspirale

3. "I've Got a Feeling I'm Falling" Artists: Tom Loncaric Band. Music Thomas Waller and Harry Link. Publisher: Ann Rachel Music. (2 minutes 29 seconds) – offene und sehr dynamische Aufnahme

Endlosspirale

4. 1K tone (740.74Hz @ 33 1/3rd rpm)

Endlosspirale

Seite 2 - Burn-In (33 1/3 rpm)

1a. Stimme von George Cardas, "Greetings from the left channel"

Spirale

1b. Stimme von George Cardas, "From the right channel"

Spirale

1c. Stimme von George Cardas, "From both channels" Note: This is lateral modulation (mono, in Phase).

Spirale

1d. "In polarity" Beide Kanäle in positiver Polarität

Spirale

1e. "Out of polarity" Beide Kanäle in negative Polarität

Spirale

1f. 13 Klavieranschläge- Hinweis: Die drei angeschlagenen Seiten sind perfekt gestimmt. Sie hören erst den Schlag des Hammers auf die Seiten, dann die Raumreflektionen und dann den Korpuston des Pianos, während das Nachschwingen der Seiten andauert.

Eine Reihe hohler Stöcke unterschiedlicher Länge wird angeschlagen und die Aufnahme geschah in einem sehr halligen Raum. Stimmt die Phase, sind die Stöcke vor oder in Reihe mit den Lautsprechern zu hören und jeder Anschlag ist klar zu orten. Erscheint die Musik von hinter den Lautsprechern stimmt die absolute Phase nicht.

Endlosspirale

2. 20 Einzelrillen rosa Rauschen, horizontale 0 dB Auslenkung (mono)

½ Zoll Plateau

3. 32 Einzelrillen, vertikale 0 dB Auslenkung (Gegenphasig)

½ Zoll Plateau

4. 20 Einzelrillen rosa Rauschen, horizontale 0 dB Auslenkung (mono)

5. 26 unmodulierte Rillen – Sie hören nur etwas rauschen, dient der flacheren Pressung der LP.

Endlosspirale